

**ILLUSTRATION ZUR INTEGRATION VON PATIENTENENTSCHEIDUNGEN IN DIE INDIVIDUELLE WERTORIENTIERUNG**

möglichst genaue Problemdefinition	generieren von möglichst vielen Lösungsmöglichkeiten, unzensiert	<b>Entscheidung des einzelnen Patienten</b> für eine Lösungsmöglichkeit	individuelle Wertorientierung, u. a.: <b>Entscheidung des einzelnen Patienten zum Rangplatz der eigenen Abstinenz</b>	Umsetzung der Entscheidung in die Lebenswirklichkeit	evaluieren Verhandlungsergebnisse
Ausgewählte Beispiele					
Patient sieht sich als abhängig, will abstinent werden und schafft es nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiter machen wie bisher</li> <li>• Beratungsgespräche in der Beratungsstelle</li> <li>• ambulante Reha</li> <li>• medikamentöse Behandlung</li> <li>• gesund beten lassen</li>   <li>• soziale Umgebung wechseln</li> <li>• stationäre Rehabilitation</li> </ul>		<p>Z. B. (außerordentlich verkürzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Man darf nicht schlecht von mir denken</li> <li>• ich werde mein Image immer positiv beeinflussen</li> <li>• Geld</li> <li>• Auto</li> <li>• Wohllleben</li> <li>• Party mit den Kumpels</li> <li>• <b>Abstinenz</b></li> </ul> <p>Oder aber (ebenso gnadenlos bis an die Grenze zur Karikatur verkürzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atmen</li> <li>• Trinken</li> <li>• Essen</li> <li>• Schlaf</li> <li>• <b>Abstinenz</b></li> </ul>		